

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch**

**Luther, Martin**

**Franckfurt am Mayn, 1560**

**VD16 B 2747**

Illustration: [Die wunderbare Rettung]

**urn:nbn:de:bsz:31-62174**



König kopff acht silberlinge/vnnd ein viertheil Rab Daubenmist fünf silberlinge galt.

**A** Vnd da der König Israel zur mauren gieng/schrey ihn ein weib ahn/vnd sprach/ Hilff mir mein Herr König. Er sprach/Hilff dir der HERR nicht/wo her sol ich dir helffen? Von der Zennen oder von der kelter? Vnd der König sprach zu ihr/ Was ist dir? Sie sprach/dis weib sprach zu mir/Gib deinen sohn her/das wir heute essen/morgen wollen wir meinen sohn essen/so haben wir meinen sohn gekocht vnd gessen. Vnd ich sprach zu ihr am andern tage/Gib deinen sohn her/vnd laß vns essen/Aber sie hat ihren sohn versteckt.

Da der König die wort des Weibs höret / zureiß er seine kleider / inn dem er zur mauren gieng. Da sahe alles volck/das er einen Sack vnten am leibe anhatte. Vnd er sprach/Gott thū mir diß vnd das/wo das haupt Elisa des sohns Saphat/heute auff ihm stehen wird. Elisa aber saß inn seinem hause / vnnd die ältesten sassen bei ihm. Vnd er sandte einen Man für ihm her. Aber ehe der Botte zu im kam/sprach er zu den ältesten/ Habt ihr gesehen/ wie dis Mordkind hat her gesand/das er mein haupt abreisset/ Sehet zu/wenn der Botte kompt/das ihr die thür züschliesset/vnnd stoffet ihn mit der thür weg/Sihe/das rauschen seins Herrn süßen folget im nach. Da er noch also mit ihnen redet/Sihe/da kam der Botte zu ihm hinab/ vnd sprach/Sihe/solch vbel kompt von dem HERRN/ Was sol ich mehr von dem HERRN erwarten?

Joram der 9. Königin Israel.

Ein weib hat ihr eigen kind für hunger gessen.

(Vbel) Ja so gehets vns/wenn wir ewerens Gott dienen/ihre heilsosen Propheten. Wie viel besser haten wirs/da wir Baal dieneten. Jer. 44.

VII. Cap.

B



**E**lisa aber sprach/höret des HERRN wort/So spricht der HERR/Morgen vmb diese zeit wird ein scheffel Semelmehl einen sekel gelten/vnnd zween scheffel gärsien einen sekel vnter dem thor zu Samaria. Da antwortet ein Ritter/auff welchs hand sich der König lehnet/dem man Gottes/vnd sprach/vnd wenn der HERR fenster am himmel machet /wie könd solchs geschehen? Er sprach/Sihe da/mit deinen augen wirstu es sehen/vnd nicht dauon essen.

Vnd